

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

19.06.2024

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Gemeindereferentin	KRÖSS Roswitha	Assessore		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore	X	
Gemeindereferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindereferent	PREMSTALLER Roland	Assessore	X	

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

MATSCHER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Personal - Bedienstete/r Matrikel Nr. 261 -
Anerkennung der in Körperschaften des
bereichsübergreifenden Kollektivvertrages
geleisteten Dienste (Art. 37 E.T. vom
02.07.2015)**

**Personale - dipendente matricola n. 261 -
Riconoscimento di servizi prestati negli enti
dell'intercomparto (art. 37 T.U. del 02/07/2015)**

Vorausgeschickt, dass die/der Angestellte mit Matrikel Nr. 261 mit Wirkung ab 01.09.2022, in Stammrolle als Verwaltungsassistent/in – VI. Funktionsebene in der Gemeinde Tisens aufgenommen wurde;

Nach Einsichtnahme in das Ansuchen vom 08.01.2024, eingelangt am 08.01.2024 Eingangsprotokoll Nr. 96, mit welchem die/der vorgenannte Bedienstete um die Ankerkennung der Berufserfahrung im Sinne von Art. 37 Absatz 1 des Einheits-textes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 ansucht;

Festgehalten, dass der Art. 37 E.T. vom 02.07.2015 vorsieht, dass den Stammrollenbediensteten auf Antrag, mit Wirkung ab dem ersten Tag des auf den Antrag folgenden Monats die angereifte Besoldung, bezogen auf den unmittelbar vor der Neuaufnahme ohne Beanstandung in einer dem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag angehörenden öffentlichen Körperschaft und Stiftung in einer entsprechenden Funktionsebene geleisteten Dienst anerkannt wird, auch falls der Wechsel zwischen den Körperschaften mit Unterbrechungen erfolgt;

Festgehalten, dass auch der bei der Herkunftskörperschaft angereifte Bruchteil des Zweijahreszeitraumes berücksichtigt wird;

Festgehalten, dass der Art. 74, Absatz 6 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 folgendes vorsieht:

„Im Fall des Wechsels in eine höhere Funktionsebene wird eine Gehaltsposition, nach Klassen oder Vorrückungen, unter Berücksichtigung der in den nachfolgenden Buchstaben bestimmten Erhöhung zugeordnet:

a) in Höhe von 8 Prozent für den Fall vertikaler Mobilität aufgrund öffentlichen Wettbewerbs;

b) in Höhe von 6 Prozent im Falle einer in der Regelung über die Zuordnung eines Berufsbildes zu einer höheren Funktionsebene vorgesehenen Eignungsprüfung sowie im Falle des Wechsels laut Absatz 4;

c) der Prozentsatz laut den Buchstaben a) und b) ist im Falle des Wechsels in eine höhere Funktionsebene, die nicht der nächst höheren entspricht, auf 10 bzw. 8 Prozent erhöht;

d) die Begünstigungen dieses Absatzes werden auch im Falle einer Einstufung in eine höhere Funktionsebene aufgrund Wettbewerb zugestanden, falls im Besitze des für die Zulassung von außen geforderten Studientitels für die jeweilige Funktionsebene.“

Daher für richtig und notwendig erachtet, dem/der Bediensteten mit Matrikel 261 aufgrund der vorgelegten Dokumentation die angereifte Besoldung, bezogen auf die unmittelbar vor der Neuaufnahme geleisteten Dienstzeiten sowie auf den angereiften Bruchteil des Zweijahreszeitraumes anzuerkennen und die Erhöhung des Gehaltes in Höhe von 8% im Sinne des Art. 74, Abs. 6 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 zu gewähren;

Für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (uhdLigWXYW50B9/ZR-B9kkBtakvF6aQ9FtejPaTm+ti0=)

Premesso che il/la dipendente con matricola n. 261 è stato/a assunto/a in ruolo quale assistente amministrativo/a – VI° qualifica funzionale con effetto dal 01/09/2022;

Vista la domanda d.d. 08/01/2024, arrivata in data 08.01.2024, protocollo in entrata n. 96, con la quale il/la dipendente succitato/a richiede il riconoscimento dell'esperienza professionale acquisita ai sensi dell'art. 37 comma 1 del testo unico degli accordi di comparto dei dipendenti dei comuni, delle comunità comprensoriali e delle APSP del 02/07/2015;

Dato atto che l'art. 37 del T.U. del 02/07/2015 prevede che al personale di ruolo viene riconosciuto su domanda e con decorrenza dal primo giorno del mese successivo alla presentazione della domanda, il maturato economico corrispondente all'ultimo servizio prestato senza demerito presso enti e fondazioni pubblici appartenenti all'intercompartimentale nella qualifica funzionale corrispondente al quella relativa alla posizione di ruolo, anche se il passaggio da un ente all'altro è avvenuto con interruzioni;

Dato atto che viene tenuto conto anche della frazione di biennio prestata presso l'ente di provenienza;

Dato atto che l'art. 74, comma 6 del contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008 prevede quanto segue:

“In caso di passaggio ad una qualifica funzionale superiore è attribuita la posizione stipendiale, per classi o scatti, nel rispetto dell'aumento stabilito alle seguenti lettere:

a) nella misura dell'8 per cento in caso di mobilità verticale in seguito ad una procedura concorsuale pubblica;

b) nella misura del 6 per cento in seguito ad un esame di idoneità previsto nella disciplina sull'iscrizione di un profilo professionale ad una qualifica funzionale superiore nonché in caso di passaggio ai sensi del comma 4;

c) la percentuale di cui alle lettere a) e b) è aumentata al 10 rispettivamente all'8 per cento in caso di passaggio ad una qualifica funzionale superiore diversa da quella immediatamente superiore;

d) benefici del presente comma sono attribuiti anche in caso di inquadramento in una qualifica funzionale superiore in seguito all'ammissione ad una procedura concorsuale purché in possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso dall'esterno alla relativa qualifica funzionale.“

Ritenuto pertanto doveroso e necessario riconoscere al/alla dipendente con matricola n. 261 il maturato economico corrispondente all'ultimo servizio prestato risultante dalla documentazione presentata nonché della frazione di biennio e di riconoscere l'aumento dello stipendio del 8 per cento ai sensi dell'art. 74, comma 6 del contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008;

Ritenuto necessario di dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018, al fine di garantire un'esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

alla regolarità tecnica (uhdLigWXYW50B9/ZRB9kkBtakvF6aQ9FtejPaTm+ti0=)

alla regolarità contabile (80Y76ccyYwpNVXKyt9VUM=)

- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (80Y76ccywYwpN-VXKyt9VUMnyCf0VgTZ17aTkMpNHSsQ=);

Nach Einsichtnahme in die Gemeindegatzung;

Nach Einsicht in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung in der Region Trentino – Südtirol;

BESCHLIEßT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig in gesetzlicher Form:

- 1) der/dem Bediensteten mit Matrikel Nr. 261 die ange-reifte Besoldung bezogen auf die unmittelbar vor der Neuaufnahme geleistete Dienstzeit, für die wirtschaftliche Behandlung gemäß Art. 37 Abs. 1 des E.T. der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemein-den, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 mit Wirkung ab 01.02.2024 anzuerkennen;
- 2) der/dem Bediensteten mit Matrikel Nr. 261 aufgrund des Wechsels in eine höhere Funktionsebene die Erhö-hung von 8% aufgrund des öffentlichen Wettbewerbes gemäß Art. 74, Absatz 6, Buchst. c) des Bereichsüber-greifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 zu ge-währen, sowie den angereiften Bruchteil des Zweijah-reszeitraumes anzuerkennen;
- 3) folgende wirtschaftliche Behandlung mit Wirkung ab 01/02/2024 festzusetzen:
6. Funktionsebene, obere Besoldungsstufe, 3. Vorrü-ckungen;
- 4) Festzuhalten, dass die nächste Zweijahresperiode für den Aufstieg in der Besoldung voraussichtlich am 01.08.2024 anreifen wird;
- 5) die durch die Anwendung dieses Beschlusses erwach-senden Spesen dem folgenden Kapitel mit dem Wort-laut: „Entlohnung des Personals“ der Kompetenzgeba-rung für das jeweilige Finanzjahr anzulasten;
- 6) dieser Beschluss wird aus den in den Prämissen ange-führten Gründen, im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autono-men Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unver-züglich vollstreckbar erklärt.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Süd-tirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch er-heben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozess-ordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme re-duziert.

nyCf0VgTZ17aTkMpNHSsQ=);

Visto lo statuto comunale;

Viste le vigenti Leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nella Regione Trentino – Alto Adige;

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti espressi in forma legale:

- 1) di riconoscere al/alla dipendete con matricola n. 261 il maturato economico corrispondente all'ultimo servizio prestato, ai fini economici, ai sensi dell'art. 37, comma 1, del testo unico degli accordi di comparto per i dipen-denti dei comuni, delle comunità comprensoriali e del-le APSP del 02/07/2015, con decorrenza 01.02.2024;
- 2) di riconoscere al/alla dipendete con matricola n. 261 l'aumento del 8% per cento a causa del passaggio in una qualifica funzionale superiore in seguito di mobili-tà verticale alla procedura concorsuale pubblica ai sen-si dell'art. 74, comma 6 lettera c) del contratto colletti-vo intercompartimentale del 12/02/2008 nonché di ri-conoscere la frazione di biennio;
- 3) di fissare il trattamento economico con decorrenza 01/02/2024 come segue:
6° livello retributivo, livello retributivo superiore, 3 scatti;
- 4) di dare atto che il prossimo aumento biennale verrà a maturarsi con la data del 01/08/2024;
- 5) di imputare la spesa derivate all'applicazione della pre-sente deliberazione al seguente capitolo con la voce "Retribuzione al personale" del bilancio di competenza per l'esercizio finanziario;
- 6) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, la presen-te deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposi-zione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regio-ne Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Pro-cesso Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bol-zano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di la-vori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale